

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 80 (2002)
Heft: 7-8

Artikel: "Eine Frage der Neugier"
Autor: Villa, Marina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Eine Frage der Neugier»

*Interview mit Marina Villa, Mediensprecherin und stellvertretende Leiterin
Departement Information und Öffentlichkeitsarbeit der Expo.02*

Frau Villa, ist die Expo.02 nur etwas für die Jungen? Nein. Grundsätzlich sind alle Arteplages, Ausstellungen und Themen für alle gedacht. Die Idee ist ja, dass die Expo eine Landesausstellung für ein breites Publikum sein soll. Das Alter spielt a priori keine Rolle.

Gibt es Ausstellungen, die das Thema Alter und Generationen speziell aufgreifen? Viele Pavillons thematisieren dies indirekt. Extra-Ausstellungen gibt es dazu nicht, wie es zum Beispiel auch keine Ausstellungen für und über Frauen gibt. Nur für die Kinder hat jede Arteplage eine eigene Ausstellung und Spielplätze. Doch die Atmosphäre an der Expo unterstützt Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Wie sieht es aus, wenn man nicht mehr so gut zu Fuss ist? Der Zugang von der Bahn zu den Arteplages ist gut geregelt. In Neuenburg sind nur 50, in Biel ungefähr 300 Meter zu gehen. In Yverdon und Murten stehen Shuttle-Busse und -boote zur Verfügung.

Biel ist das grösste Ausstellungsgelände und in Murten verteilt sich die Arteplage auf das ganze Städtchen. Neuenburg ist am kompaktesten. In Yverdon ist das Gehen auf dem groben Kiesboden etwas an-



Marina Villa – verliebt in die Expo.02

strengend. Allgemein haben wir von der Organisation Handicap.02 gute Noten bezüglich der Zugänglichkeit bekommen.

Geht man in der grossen Besuchermasse nicht unter? Es gibt nur sehr wenige Ausstellungen mit vorgegebener Dramaturgie. Das heisst, alle können ihr eigenes Tempo wählen. Zudem kann man jede Ausstellung jederzeit verlassen, wenn man müde wird. Das Personal hilft gerne und jederzeit. Mein Tipp: Kommen Sie morgens gleich um 9.30 Uhr auf die Arteplages und eher unter der Woche. Man weiss auch aus Erfahrung, dass gegen Ende einer Ausstellung immer mehr Besucher zu erwarten sind.

Was soll man an die Expo.02 mitbringen? Wichtig sind ein offener Geist und genug Zeit, sich treiben zu lassen. Ob einem diese Landesausstellung gefällt, ist eine Frage des Zugangs, der Neugierde.

Wie lange dauert ein Expo-Besuch? Auf keinen Fall sollte man mehr als eine Arteplage pro Tag besuchen. Ich empfehle den Drei-Tages-Pass. Denn jede Arteplage ist eine Welt für sich, Biel ist nicht gleich Murten, Murten nicht gleich Yverdon und Neuchâtel.

Und vergessen Sie nicht das reiche Abendprogramm: von klassischen Konzerten über Theater bis hin zu geheimnisvollen Lichtinstallationen auf den Arteplages. Abends erlebt man jede Arteplage nochmals anders!

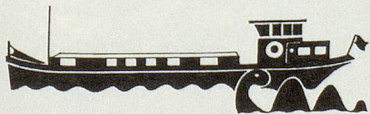
Was gefällt Ihnen besonders an der Expo.02? Die Expo findet an vier sehr schönen Orten am Wasser statt. Diese wunderschöne, entspannte Atmosphäre ist entscheidend. Nicht nur die Ausstellungen sind interessant; auch die Restaurants, Picknickplätze, Bänke und Ruhezonen sind sehr schön und gemütlich.

Was sagen Sie Expo-Skeptikern? Es haben sich noch alle verliebt in diese Expo! Kommen und überzeugen Sie sich selber. ■

INSERATE

Caledonian Canal

Feiern Sie noch diesen Sommer/Herbst etwas ganz Besonderes. Möchten Sie einfach glückliche Tage – wo die Zeit still zu stehen scheint – verbringen?



Eine «Cruise» mit der «Spirit of Loch Ness» – sie ist eine zu einem Hotelboot umgebaute «Barge» – lässt ihre Gäste ein Stück Schottland mehr erleben.

Auskunft/Buchung: Mr Robin Black
LOCH NESS and GREAT GLEN CRUISE COMPANY
Mobile +44 (0) 7721 89 5492
Auskunft in der Schweiz: 079 560 09 75
www.lochnessboat.com

TELL
Freilichtspiele 3800 Interlaken

Spieltage 2002

Jeden Donnerstag vom 20. Juni bis 5. Sept.
Jeden Samstag vom 20. Juli bis 7. Sept.
Spielbeginn jeweils 20.00 Uhr
Achtung! An der Nachmittagsvorstellung vom 25. Aug. geniessen Personen im Rentenalter 50% Ermässigung!
Spielbeginn 14.30 Uhr



Regie: Monika Wild

Sichern Sie sich Ihren Sitzplatz im Tellbüro:

Tel. 033 822 37 22

Fax 033 822 57 33

E-Mail: info@tellspele.ch